

Der Kaffee muß heiß sein



Ausrüstungs- und Materialaufwand ... 1 Blitz in Striplight, 1 Stück Muster-Bodenplatte aus dem Baumarkt, 1 Sprühflasche mit Spiritus gefüllt, 1 Kerze
Zeitaufwand ... Aufbau und Fotografie ca. 10 Minuten, Nachbearbeitung ca. 10 Minuten

ACHTUNG: Dieses Foto NICHT IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN NACHMACHEN, ODER WENN BRENNBARES IN DER NÄHE IST. Wenn überhaupt, dann solche Fotos IM FREIEN ZU MACHEN. FEUERLÖSCHER UND LÖSCHDECKE SOLLTEN IMMER BEREIT LIEGEN. ICH ÜBERNEHME KEINE HAFTUNG BEI SCHÄDEN.

Warum nicht einmal ein „Motivationsfoto für Kaffee-Trinker“ machen?

Was macht Kaffee aus? Er ist schwarz, er wird aus Kaffee-Bohnen hergestellt, er ist heiß.

Daraus kann man doch etwas machen.

Dunkle Tasse, dunkler Untergrund, dunkler Hintergrund ... SCHWARZ fällt also leicht (selbst der Löffel auf dem Bild ist schwarz-lackiert).

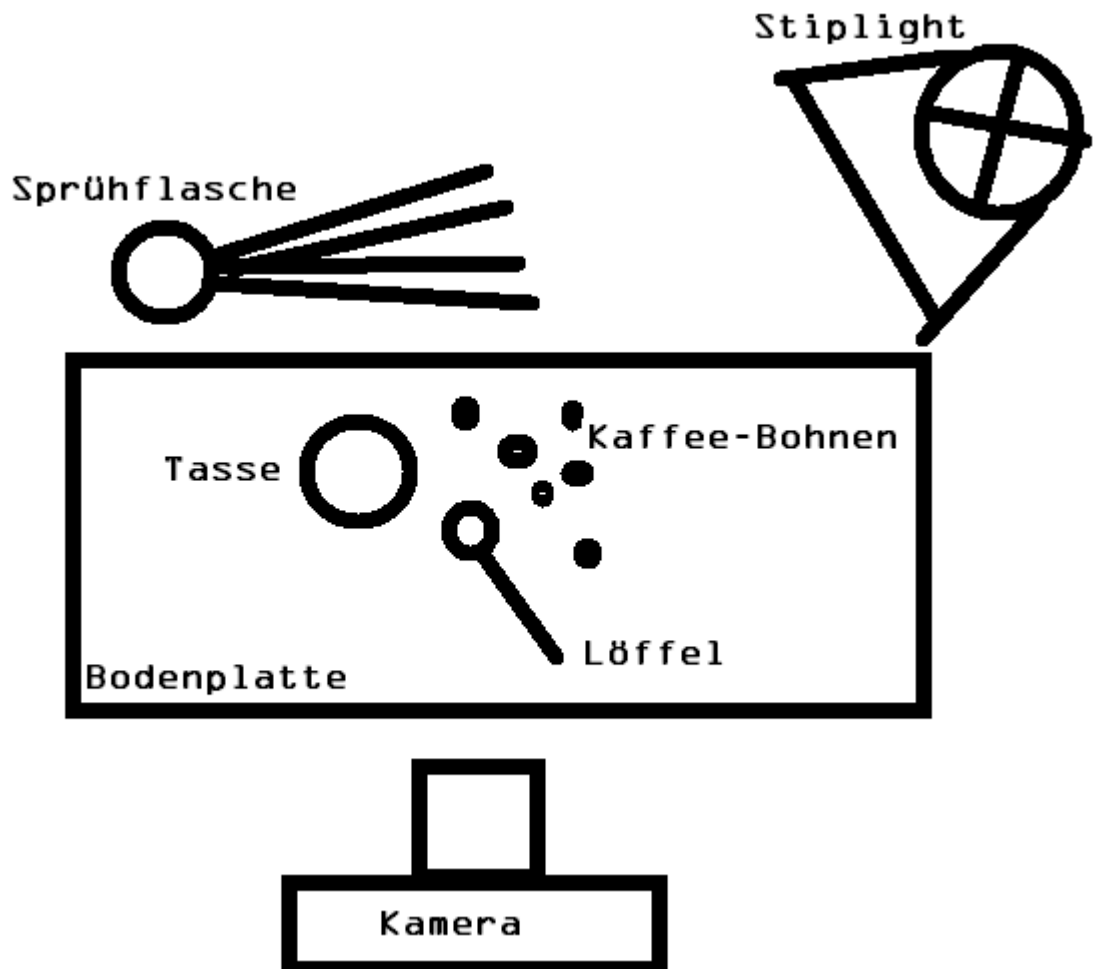
KAFFEE-BOHNEN ins Bild legen ... auch kein Problem.

Aber wie kann HEISS sichtbar gemacht werden?

Flammen sind heiß. Also wird ein kleiner Sprüh-Zerstäuber mit Brennspritus gefüllt und über eine brennende Kerze hinweg gesprüht ... die Flamme wird „fotogen“. **ACHTUNG GEFAHRENHINWEIS OBEN BEACHTEN!**

Da die Kamera auf einem Stativ steht und der Aufbau auch nicht bewegt wird, können mehrere der entstandenen Fotos zusammenmontiert werden.

Hier der Aufbau als Aufsicht-Zeichnung



sowie als Dokufoto aus Kamera-Richtung



und im Gegenschuß



In der Tasse befindet sich normales Leitungswasser. Dieses spiegelt die Flamme durch die schwarze Tasse ebensogut wie eine glänzende Oberfläche.

Aus diesen beiden Bildern stammen die Flammen rechts neben und über der Tasse.



Hier die Bilder für die Spiegelung im „Kaffee“, die Flamme links neben der Tasse und den Reflex im Griff.



In der Bildbearbeitung werden die einzelnen Bilder in verschiedenen Ebenen abgelegt und der jeweils interessante Teil davon sichtbar gemacht.



Alle Ebenen ...



und nach der Bildbearbeitung ...

Die Kamera- und Blitzeinstellungen:

ISO 100, 1/90-tel Sekunde, Blende 4

Der Blitz im Striplight in Weitwinkelstellung und auf 1/16-tel Leistung. Abstand zur Tasse 60-80 cm.

Die Belichtungszeit ist so gewählt, daß die Flamme durch Bewegung nicht verschmiert.

Die Blende und ISO-Zahl werden so gewählt, daß sie die Flamme ausreichend hell wiedergeben.

Noch einmal ein Sicherheitshinweis:

Da in der Bildbearbeitung mit Ebenen gearbeitet wird, können die Fotos von Flammen ohne sonstige Requisiten auch separat aufgenommen oder im Internet erworben werden